

Liebe Turnierveranstalter in Rheinland-Pfalz,

zum Start der neuen Saison **2022** gibt es eine aktualisierte Musterausschreibung für LPO - und die gängigsten WBO- Prüfungen.

Hier noch einmal die wichtigsten Hinweise und Änderungen für die kommende Saison, die unbedingt eingehalten werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf der Ausschreibungsgenehmigung und der Turnierplanung zu gewährleisten:

- Wird eine Sichtung ausgetragen, müssen die Sichtungsprüfungen als solche benannt werden, ebenso Wertungsprüfungen für z.B. Cup-Wertungen.
- Wird eine Meisterschaft ausgetragen, muss in der Ausschreibung der Meisterschaftsmodus mit den betreffenden Prüfungsnummern angegeben werden.
- Die Richter des Turniers müssen in der Ausschreibung angegeben werden, ebenso ob Prüfungen aufgabenteilig gerichtet werden.
- Ein Nachweis der Pferdefortschreibung in **2022** ist unbedingt mit der Nennung nachzuweisen, falls nicht über NeOn genannt wurde.
- Wenn weitere WBO-Prüfungen ausgeschrieben werden sollen, müssen unbedingt Angaben zu den Anforderungen und der Startberechtigung angegeben werden.

Hier die wichtigsten Punkte der Regelwerksänderungen LPO:

- für die Erstaussstellung eines Longenführer-Ausweises (FN-Jahresturnierlizenz) ist seit 01.01.2020 das LA 5 V Voraussetzung >siehe LPO § 20
- Weitere Veranstaltungsgebühren (z.B. zusätzlicher Organisationsbeitrag) im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer PLS sind in der Ausschreibung detailliert aufzuführen und müssen von der zuständigen LK bzw. der FN genehmigt sein >siehe LPO § 37
- in diesem Zusammenhang wird die Möglichkeit der Erhebung einer „Corona-Abgabe“ grundsätzlich von der LK RLP über das Jahr 2021 hinaus **nicht** verlängert
- Die in anderen Reitsportarten bereits in den vergangenen Jahren erhobene LK-Abgabe wird zukünftig in allen Disziplinen und somit auch beim Voltigieren in allen Prüfungen bzw. WB in Höhe von Eur 1,00 pro Startplatz berechnet
- Ein Richter **soll** in nicht mehr als 5 aufeinanderfolgenden Jahren auf einer PLS tätig sein; bei jeder PLS **soll** pro Veranstaltungsjahr mindestens ein Richter ausgetauscht werden >siehe LPO § 56
- Gruppenvoltigier-LP 6er bis 8er-Gruppen wurde hinsichtlich der Kl. S ergänzt Ausschreibung in Abteilungen nach Vorerfolgen möglich: S\* (zweimal Wertnote 6,5 oder höher in Kl. M); S\*\* (zweimal WN 7,0 oder höher in Kl. M oder S\*) >siehe LPO § 200 e) zu Voltigierprüfungen
- Eine S-Gruppe kann künftig aus 6 – 8 Voltigierern bestehen >siehe LPO § 202
- Zum Start berechtigt im Gruppenvoltigieren der LP der Kl. M sind Gruppen mit maximal dreimal der Endnote 6,5 oder höher in Kl. M > siehe LPO Durchführungsbestimmungen zu § 63 Leistungsklassen
- ab 01.01.2023 gilt für Pferde im Turniersport (LPO und WBO) die verpflichtende Impfung gegen EHV-1 (Herpes-Virus). Nach erfolgter Grundimmunisierung ist eine Auffrischungsimpfung alle 6 Monate erforderlich. Turnierteilnehmer sollten entsprechend Ihren Tierarzt zwecks rechtzeitiger Vereinbarung der erforderlichen Impfungen kontaktieren.

zur Erinnerung / Wichtiges zum Thema „Ausschreibungsinhalte“:

- Junior-EV und Junior-DV sind zwischen 12 und max. 18 Jahren alt
- Junior-DV zeigen eine Kür mit einer Zeit von 1:30 Minuten
- Es gibt auch nach Einführung der LK 7 (E) keine Aufstiegsnoten in Kl. A; der Einstieg in Kl. A kann weiterhin direkt erfolgen
- Für die Kl. E-L mind. zwei getrennt sitzende Richter; Kl. M-S, Junior und Doppel mind. 3 getrennt sitzende Richter, hier ist das aufgabenteilige Richten möglich.
- Fortführung des FN Pilotprojektes für L und M-Gruppen aus 2021: optional kann auf eine Bewertung/Anrechnung der Kürschwierigkeit verzichtet werden. Die so durchgeführte Prüfung wird weiterhin uneingeschränkt zur Leistungsklasseneinstufung herangezogen.
- Juniorvoltigierer (d.h. alle Voltigierer unter 18 Jahren) dürfen pro Wettkampftag in nur zwei V-LP starten.
- Gruppen- sowie Doppelvoltigierpferde sind 7jährig oder älter, Einzelsvoltigierpferde 6jährig oder älter
- Anpassung Mindestalter zur Nennung/Teilnahme an der Prf. Technikprogramm 16 Jahre (> Jahrgang 2006 und älter) – Grund hierfür ist ein Pilotprojekt im Rahmen der DJM 2020/2021 mit dem Ziel, den Junioren den Einstieg in die Seniorsklasse zu erleichtern. Prüfungsmodus: als Technikelemente zählen nur die 3 zuerst (von 5 möglichen) gezeigten; weitere Technikelemente werden wie jede andere gezeigte Kürübung gewertet
- Einführung neues Technikelement „Rad“ ab 2022 (siehe Ergänzung Aufgabenheft Voltigieren)
- Die Anforderungen der Prüfungen der Kl. S, Junior (Gruppen und EV) und Juniorsdoppel richten sich nach dem jeweils gültigen FEI Reglement.
- In den Klassen E, A und L darf auf der linken oder rechten Hand voltigiert werden (Ein Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist nur bei zeitlich getrennter Durchführung erlaubt!)
- Ein Aufstieg über Junior-EV ist nur mit CVIJ\*\* Pflicht möglich!

WBO Prüfungen RLP (geregelt über die besonderen Bestimmungen der LK RLP):

- Die **Basisgruppen Schritt/ Schritt** zeigen weiterhin ganzjährig folgende Pflichtübungen, die kommentiert werden: Aufgang mit Hilfestellung, Grundsitz mit Händen in der Hüftbeuge, Bank, Liegestütz (jeweils analog E) mit Übergang direkt ins Knien, Knien (analog E), Umsteiger (Knien rechtes Bein vor Kniebein durch zum Sitz r), Schneidersitz rückwärts, Abgang nach innen mit Hilfestellung. Kür Einzel- und (Doppel-)Partnerübungen beliebig, ohne Vorgabe von Pflichtkürelementen  
Der aktuelle Bewertungsbogen ist auf der homepage [www.voltigieren-rlp.de](http://www.voltigieren-rlp.de) zum download bereitgestellt.
- Die Aufspaltung des Basisprogrammes Galopp/Schritt in 2 Leistungszweige wird auch in 2022 fortgeführt:

Die **Basisgruppen Galopp/Schritt-E** zeigen in einem Block folgende Pflichtübungen analog der Kl. E:

- Aufgang ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)
  1. Grundsitz mit Händen in der Hüftbeuge
  2. Seitsitz
  3. Bank
  4. Knien
- Abgang nach innen ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)

Kür analog E im Schritt bestehend aus Einzel- u. Doppelpartnerübungen

Die **Basisgruppen Galopp/ Schritt-A** zeigen in einem Block folgende Pflichtübungen analog der Kl. A:

- *Aufgang ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)*

1. Grundsitz frei vw
2. Bank-Fahne
3. Liegestütz
4. Quersitz
5. Knien vw
6. Stüttschwung vl

- *Abgang nach innen - Landung ohne Bewertung (mit/ohne Hilfestellung)*

Kür analog A im Schritt bestehend aus Einzel- u. Doppelpartnerübungen

- Alle Basisgruppen starten flexibel mit 5-10 Voltigierern
- Auf-/Absprunghilfestellung ist bei allen Basisgruppen-WB erlaubt
- Zusätzlich werden bei Basisgruppen Galopp/Schritt bepunktet: Hilfestellung, Gesamteindruck sowie Pferd (Gesamtnote für Pflicht und Kür)
- In allen WBO-Prüfungen, die nicht für den Rheinland-Nassau-Cup gewertet werden, gibt es keine feste Altersregelung (nach oben). Sollten Veranstalter in Erwägung ziehen, eine solche Prüfung für ältere Voltigierer abweichend der Jahrgangsangabe der Musterausschreibung ausschreiben zu wollen, kann dies gerne im Rahmen der Ausschreibungseinreichung kommuniziert bzw. angefragt werden.
- Aufgrund der Anpassung der Besonderen Bestimmungen LKRP 2022 zu Fördereinzeltoltigieren (Punkt 21.14) sollen jüngere Voltigierern besonders gefördert werden – das Mindestalter wird/wurde auf 8 Jahre herabgesetzt
- Die Nennungsformulare / Startnachweisbögen aller WBO-Wettbewerbe sind im Downloadbereich unter [www.voltigieren-rlp.de](http://www.voltigieren-rlp.de) verfügbar

Wie jedes Jahr nehmen wir unterjährig gerne Vorschläge und Anregungen auf, um diese künftig sinnvoll umzusetzen.

Leider hat uns auch das Jahr 2021 kaum Gelegenheit gegeben, Verbesserungspotential ausfindig zu machen. Das Fortbestehen der Coronapandemie hat uns in den verschiedensten Bereichen weiterhin viel abverlangt und unseren Turniersport nur unter Einschränkungen und besonderer, teilweise regional individueller Auflagen möglich gemacht. DANKE an dieser Stelle an alle Veranstalter, die sich der Herausforderung in 2021 trotz niedriger Nennungszahlen dennoch gestellt haben und keinen Aufwand gescheut haben, allen Bestimmungen von der Planung bis zur Durchführung gerecht zu werden. Wir würden uns freuen, in 2022 wieder Richtung „Turnierregelbetrieb“ blicken zu können und möchten potentielle Turnierveranstalter ermutigen, unserem Sport ihre Veranstaltungsstätten zur Verfügung zu stellen.

Nach Rücksprache mit unserem Landesverband wird aufgrund der anhaltenden Pandemie weiter an der Regelung der verkürzten Vorlagefrist für Turnierausschreibungen zu Veranstaltungen bis Ende Mai analog dem letzten Jahr festgehalten, so dass man hier möglichst lange flexibel sein kann.

- ◆ *Für Veranstaltungen bis Ende Mai ist die Vorlagefrist auf 8 Wochen vor PLS verkürzt.*

Zur Erinnerung:

Die LK bietet nach einer Testphase seit 2021 die Nutzung eines Ausschreibungsprogrammes an. Für weitere Fragen zu „VERA“ steht Annika Stahl unter Tel. 0671/89403-17 bzw. Email: [stahl@pferdesportverband-rlp.de](mailto:stahl@pferdesportverband-rlp.de) gerne zur Verfügung.

## **VERA**

*Das online-basierte Ausschreibungsprogramm Vera ermöglicht die einfache Bearbeitung und Übertragung der Ausschreibung. In Vera übermitteln wir Ihnen die Ausschreibung des Vorjahres mit aktualisiertem Veranstaltungsdatum als Vorlage. Auf Wunsch können wir auch eine andere Veranstaltung als Vorlage zur Verfügung stellen. Möglichst alle Veranstalter sollten von der Nutzung des Programmes Gebrauch machen; ansonsten ist ggf. zukünftig eine Bearbeitungsgebühr vorgesehen.*

*Unter nachfolgendem Link finden Sie weitere Informationen sowie den Download des VERA Clients*

[www.pferdesportverband-rlp.de/vera-ausschreibungsbearbeitung/](http://www.pferdesportverband-rlp.de/vera-ausschreibungsbearbeitung/)

*Einloggen können Sie sich mit Ihren Zugangsdaten von Nennung-Online (ID/Passwort)*

*Alle vom Pferdesportverband RLP beschlossenen Regelungen können unter folgendem link aufgerufen werden:*

<https://www.pferdesportverband-rlp.de/landeskommission-beschliesst-regelungen-fuer-2022>

## **Alle Änderungen in den aktuellen Regelwerken LPO 2018, Aufgabenheft 2018 und Besondere Bestimmungen LKRP 2022!**

**Wichtig:** um in LPO und WBO Prüfungen auf die aktuellen Bewertungsbögen zugreifen zu können, ist die aktuellste Version des Voris Programms notwendig!!

- ➔ **WICHTIG ist:** Termingerechtes Einreichen der Ausschreibung **16 Wochen** \* vor dem Turniertermin! Der Einreichungstermin, welcher der auf der Homepage veröffentlichten Terminliste zu entnehmen ist, ist unbedingt einzuhalten. Die Ausschreibungen für Voltigiertage sind spätestens **6 Wochen** vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin einzureichen. \*Für Veranstaltungen bis einschl. Mai 2022 gelten verkürzte Fristen (siehe oben)
- ➔ **NEU:** der LKRP ist zusätzlich mit der Ausschreibung der Fragebogen zur Ausschreibung miteinzureichen. Abrufbar unter [www.voltigieren-rlp.de/downloads](http://www.voltigieren-rlp.de/downloads) oder unter <https://www.pferdesportverband-rlp.de/fragebogen-zur-ausschreibung/>
- ➔ Nicht rechtzeitig vorgelegte Ausschreibungen und nachträgliche Ausschreibungsänderungen werden gemäß Kostenaufstellung (siehe Besondere Bestimmungen 2022) entsprechend durch die LKRP bepreist.
- ➔ Alle Ausschreibungen Voltigieren müssen zeitgleich bei Annika Stahl ([stahl@pferdesportverband-rlp.de](mailto:stahl@pferdesportverband-rlp.de)) und bei Yvonne Becker ([yvbecker75@googlemail.com](mailto:yvbecker75@googlemail.com)), eingereicht werden.

Wir freuen uns, Sie/Euch in 2022 gesund wiederzusehen ☺

Ihr/Euer

Fachbeirat Voltigieren Rheinland-Pfalz

Stand: Januar 2022

verfasst von Yvonne Becker